

Gemeinderat - Ö - vom 16.11.2010
1) TOP Bürger fragen

Keine.

2) TOP 10-068/10 Altbausanierung - Öffentlichkeitsarbeit

Bürgermeister Kaiser führt ergänzend zur Sitzungsvorlage in den Tagesordnungspunkt ein. (Auf Frage von Stadtrat Wild und Stadtrat Merkle) Zielgruppe für die geplante Werbekampagne seien Eigentümer von Ein- und Zweifamilienhäusern, die älter als 25 Jahre seien. Zuschüsse für Energiesparmaßnahmen würden nicht bezahlt. In die Werbekampagne würden auch die örtlichen Banken, die Energieberater, die Energieagentur, sowie Handwerker und Hersteller entsprechender Produkte als Partner einbezogen.

Stadtrat Karrer: Entsprechende Kampagnen gebe es bereits durch Banken und Handwerker. Aus seiner Sicht wäre es deshalb sinnvoller, zur Verfügung stehende Finanzmittel besser für konkrete Geldanreize für Altbausanierungen zu verwenden.

Beschluss: Die Information wird zur Kenntnis genommen.

3) TOP 60-120/10 Renaturierung Entenbach / Pföhren - überplanmäßige Ausgabe

Beschluss:

Den Beschlussvorschlägen Nr. 1 und Nr. 2 der Verwaltung wird zugestimmt.

(einstimmig)

4) TOP 10-069/10 Haushaltsplan 2011 - Stellenplan

Beschluss:

Den Beschlussvorschlägen Nr. 1 und Nr. 2 der Verwaltung wird zugestimmt.

(einstimmig)

5) TOP 20-048/10 Haushalt 2011 - Ergebnisse der Novembersteuerschätzung

Herr Schmitt erläutert ergänzend zur Tischvorlage die Ergebnisse der Novembersteuerschätzung.

5.1) TOP 20-044/10 Haushalt 2011 - Beratung des Vermögenshaushalts und der mittelfristigen Finanzplanung 2010 - 2014

Finanzposition 6700 Straßenbeleuchtung

- Modernisierung und Sanierung, 1. BA, 2. BA, 3. BA

Stadtrat Hall: Die CDU-Fraktion beantrage, die Investitionssummen für die nächsten drei Jahre auf 250.000 € zu kürzen und somit die Modernisierungs- und Sanierungsphase auf insgesamt sechs Jahre zu strecken.

Stadtrat Karrer: Die SPD-Fraktion beantrage, den Ansatz in Höhe von 520.000 € im Jahr 2011 auf 400.000 € zu reduzieren und die restlichen Investitionskosten auf die Jahre 2012 und 2013 zu verteilen.

Stadträtin Dr. Jarumbek: Die GUB-Fraktion werde sich dem Antrag von Stadtrat Hall anschließen.

Stadtrat Kaiser: Die Ansätze für die Modernisierung und Sanierung der Straßenbeleuchtung sollten in der von der Verwaltung vorgeschlagenen Höhe bestehen bleiben. Die Erneuerung reduziere auf Dauer die im Verwaltungshaushalt zu finanzierenden Energiekosten.

Oberbürgermeister Frei: Wenn der Gemeinderat beschliesse, in den kommenden Jahren jährlich 250.000 € für die Erneuerung der Straßenbeleuchtung einzustellen, halte er dies für eine akzeptable Lösung. Dies sei dann pro Jahr immer noch das Fünffache der bisherigen Investitionen. Finanzierungsmittel in dieser Größenordnung sollten so lange bereitgestellt werden, bis alle Quecksilberdampf-Lampen ausgetauscht seien.

Stadtrat Karrer: Er ziehe seinen Antrag zurück und werde dem CDU-Antrag zustimmen.

Beschluss: Dem Antrag der CDU-Fraktion wird zugestimmt.

(29 Ja, 3 Nein, 1 Enthaltung)

Finanzposition 6900 Wasserläufe

- Pfohren, Entenbach / Renaturierung, 2. BA

Oberbürgermeister Frei: Durch die in dieser Sitzung beschlossene überplanmäßige Ausgabe sei der Ausgabenansatz 2011 von 156.000 € auf 104.000 € und der Einnahmenansatz von 105.000 € auf 70.000 € zu reduzieren.

- Marbengraben

Stadtrat Hall: Die CDU-Fraktion beantrage, den Ansatz in Höhe von 31.000 € in das Jahr 2015 zu verschieben.

Herr Bunse: Die Stadt erhalte für diese Maßnahme Zuschüsse der EU. Ob diese auch noch im Jahr 2015 gewährt werden, sei fraglich. Der Zuschuss belaufe sich auf 70 % der Kosten.

Stadtrat Hall: Aufgrund des Hinweises von Herrn Bunse ziehe er den gestellten Antrag zurück.

Finanzposition 7510 Friedhöfe

- Grüningen, Wegbefestigung, 1. BA, 2. BA

Ortsvorsteher Dr. Buller: Der Ortschaftsrat habe auf die Durchführung dieser Maßnahme endgültig verzichtet. Diese Finanzposition könne deshalb in der Finanzplanung gestrichen werden.

- Heidenhofen, Urnenwald

Stadtrat Merkle: Auch der Ansatz für die Urnenwand könne aus der Finanzplanung gestrichen werden.

- Pfohren, Brunnen

Stadtrat Vetter: Er beantrage, den Ansatz in Höhe von 2.500 € für den Brunnen (Wasserentnahmestelle) auf das Jahr 2012 vorzuziehen. Die Zuleitungen seien schon vorhanden. Aus seiner Sicht sei eine baldige Realisierung notwendig, weil bisher nur eine Wasserentnahmestelle vorhanden sei und sich dadurch zu einem Teil der Gräber sehr lange Wege ergäben. Insbesondere für ältere Personen sei dies ein Problem.

Beschluss: Dem Antrag von Herrn Vetter wird zugestimmt.

(31 Ja, 2 Enthaltungen)

- Wolterdingen, Wegebefestigung

Stadtrat Müller: Er beantrage, den Ansatz in Höhe von 21.000 € zu streichen.

Beschluss: Dem Antrag von Stadtrat Müller wird zugestimmt.

(31 Ja, 2 Enthaltungen)

Finanzposition 7676 Mehrzweckhalle Pfohren

- Abluftanlage Geräteraum

Stadtrat Hall: Er vermute, dass die Abluftanlage nur an Fasnacht gebraucht werde. Im Hinblick auf die Haushaltssituation beantrage er deshalb, den Ansatz in Höhe von 10.000 € zu streichen.

Beschluss: Dem Antrag von Stadtrat Hall wird zugestimmt.

(mehrheitlich Ja)

Finanzposition 7700 Fuhrpark

- Unimog – Mäh- und Winterdienstesinsatz (Beschaffung mit Anbauböschungsmäher)

Stadtrat Hall: Die CDU-Fraktion beantrage, den Ansatz in Höhe von 242.000 € auf 200.000 € zu reduzieren.

Herr Bunse: Das vorhandene Gerät sei 22 Jahre alt und ganzjährig im Einsatz. Es müsse immer wieder aufwändig repariert werden. Hinzu komme, dass das jetzige Fahrzeug beim Einsatz für Mäharbeiten von zwei Personen bedient werden müsse. Bei Fahrzeugen neueren Typs reiche eine Person aus. Die Anschaffungskosten seien deshalb verhältnismäßig hoch, weil es sich bei dem Fahrzeug um ein Spezialfahrzeug handle. Ob ein Fahrzeug dieses Typs auch gebraucht beschafft werden könne, sei fraglich. Die Verwaltung werde dies aber versuchen, wenn der Gemeinderat den Haushaltsansatz auf 200.000 € kürze.

Bürgermeister Kaiser: Bei der Neuanschaffung von Fahrzeugen versuche die Verwaltung immer, im Sinne von Kosteneinsparungen günstige Angebote zu nutzen.

Stadtrat Kaiser: Im Hinblick auf das Alter und die Reparaturanfälligkeit des Fahrzeuges empfehle er, den Ansatz von 242.000 € nicht zu kürzen.

Oberbürgermeister Frei: (Auf Frage von Stadtrat Blaurock) Es gebe für die Technischen Dienste einen Fahrzeugentwicklungsplan. Die Verwaltung werde diesen in der nächsten Sitzung des Technischen Ausschusses vorlegen.

Beschluss: Dem Antrag der CDU-Fraktion auf Kürzung des Ansatzes für die Beschaffung des Fahrzeugs wird nicht zugestimmt.

(17 Nein, 13 Ja, 3 Enthaltungen)

Finanzposition 7800 Wirtschaftswege

- Römerweg, 2.BA

Stadtrat Hall: Die CDU-Fraktion beantrage, den Ansatz in Höhe von 50.000 € in das Jahr 2015 zu verschieben.

Beschluss: Dem Antrag der CDU-Fraktion wird zugestimmt.

(mehrheitlich Ja)

- Wolterdingen, Wirtschaftsweg Wolterdingen / Bruggen, Oberflächenbehandlung

Stadtrat Hall: Er beantrage den Ansatz in Höhe von 28.000 € in das Jahr 2015 zu verschieben.

Oberbürgermeister Frei: Wegen der Instandsetzung dieses Wirtschaftsweges habe bereits der Technische Ausschuss beraten. Der Weg sei durch das Befahren mit schweren Fahrzeugen im Rahmen des Straßenbaus und bei Arbeiten an der Hochspannungsleitung zerstört worden. Vom Land und vom Energieversorger sei Schadenersatz zu leisten. Sobald die Stadt über dieses Geld verfüge, sollte der Weg wieder hergestellt und dabei auch mit einer Schwarzdecke versehen werden. Mit der Ersatzleistung sei 2011 oder 2012 zu rechnen. Er schlage daher vor, zur Durchführung dieser Maßnahme im Haushaltsplan 2011 20.000 € bereitzustellen.

Stadtrat Blaurock: Er unterstütze den Vorschlag von Oberbürgermeister Frei. Der Wirtschaftsweg sei in einem sehr schlechten Zustand.

Beschluss: Dem Vorschlag von Herrn Oberbürgermeister

Frei, ein Ansatz in Höhe von 20.000 € in das Jahr 2011 einzustellen, wird zugestimmt.

(einstimmig)

Finanzposition 8800 bebaute Grundstücke

- Belvedere, Zugang, Parkplatz, Wasser und Abwasser, Sanitär- und Lagergebäude

Stadtrat Hall: Die CDU-Fraktion beantrage, die beiden Ansätze in Höhe von 45.000 € und 25.000 € in das Jahr 2015 zu verschieben.

Stadtrat Kaiser: Das Belvedere sei in den letzten Jahren mit einem sehr hohen Finanzaufwand restauriert worden. Die noch anstehenden Maßnahmen sollten im Jahr 2013 erledigt werden.

Beschluss: Dem Antrag der CDU-Fraktion wird nicht zugestimmt.

(18 Nein, 14 Ja, 1 Enthaltung)

Stadtrat Hall: Nach den Verschiebungen in der Finanzplanung sei erkennbar, dass für das Jahr 2013 zu viele Investitionsmaßnahmen vorgesehen seien. Er beantrage deshalb, die Realisierung der vorgesehenen Sanierung des Fürstenberg-Gymnasiums in das Jahr 2012 vorzuziehen.

Oberbürgermeister Frei: Er könne dem Vorschlag zustimmen. Damit könne 2012 eine wichtige und von außen auch sichtbare Maßnahme umgesetzt werden.

Stadtrat Dr. Klotzbücher: Er werde dem Vorschlag von Herrn Hall zustimmen. Damit werde ein positives Signal gesetzt.

Beschluss: Dem Antrag von Stadtrat Hall, die gesamten Baukosten in Höhe von 1.702.000 € in das Jahr 2012 einzustellen, wird zugestimmt.

(21 Ja, 4 Nein, 8 Enthaltungen)

Stadtrat Durler: Er beantrage, im Haushaltsplan 2011 für ein Buswartehäuschen beim Kreisklinikum in Richtung Wolterdingen 15.000 € vorzusehen. Bei Regen und Schnee seien dort die wartenden Busbenutzer ungeschützt der Witterung ausgesetzt. Dies sei eigentlich ein unzumutbarer Zustand.

Stadtrat Karrer: Er werde diesem Antrag zustimmen.

Herr Bunse: Für eine ähnliche Maßnahme in Pfohren seien Kosten in Höhe von 17.000 € ermittelt worden. Wenn der Gemeinderat dem Antrag von Herrn Durler zustimme, seien 17.000 € zu veranschlagen.

Beschluss: Dem Antrag von Stadtrat Durler, für ein Buswartehäuschen 17.000 € für das Jahr 2011 einzustellen, wird zugestimmt.

(mehrheitlich Ja)

Hauptamtsleiter Ernst Zimmermann: In der letzten Sitzung sei die Frage aufgetreten, ob im Jahr 2012 der Ansatz auf der Finanzposition 0610.9350 für das neue EDV-Netz der Stadtverwaltung von 228.000 € halbiert werden könne. Dazu habe die Verwaltung Erkundigungen bei Städten, die bereits vergleichbare Projekte durchgeführt haben, eingeholt. Aufgrund der erhaltenen Auskünfte halte es die Verwaltung für möglich, den Ansatz auf 200.000 € zu kürzen; nicht aber eine Halbierung. Es gebe noch viele Unwägbarkeiten; so zum Beispiel wegen eventuell notwendiger Mauerdurchbrüche, Brandschutzmaßnahmen, zusätzlichen Kabelkanälen usw.

Beschluss: Der Kürzung des Ansatzes von 228.000 € auf 200.000 € wird zugestimmt.

(mehrheitlich Ja)

Oberbürgermeister Frei: (Auf Frage von Stadtrat Erndle) Beim Winterdienst werde derzeit von Split auf Salz beziehungsweise Sole umgestellt.

Ordnungsamtsleiter Hubert Zimmermann: (Auf Frage von Stadtrat Greiner) Das Salzen auf den Gehwegen sei bei schwierigen Witterungsverhältnissen (z.B. starken Schneefällen und längeren Frostperioden) erlaubt.

Beschluss:

1. Den weiteren Ergänzungen des Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes und der mittelfristigen Finanzplanung 2010 – 2014 wird zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2011 mit allen Bestandteilen zur Beschlussfassung vorzulegen.

(einstimmig)

6) TOP Anfragen aus dem Gemeinderat und Verschiedenes

Keine.